



FAMILIEN-BILDUNGS-STÄTTE DÜLMEN KIRCHGASSE 48249 DÜLMEN

Kreis Coesfeld
Frau Dülker
Jugendamt/ 51.2.3
Schützenwall 18
48651 Coesfeld

Dülmen, den 03.11.2006

**Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von
Qualifizierungsseminaren für Tagespflegepersonen der
Familienbildungsstätten im Kreis Coesfeld für die Haushaltsjahre 2007/2008**

Sehr geehrte Frau Dülker,

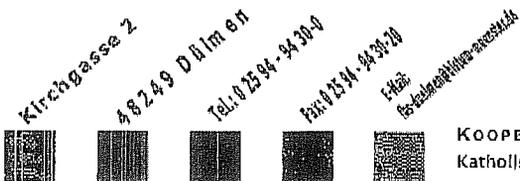
anliegend übersende ich im Auftrag der Familienbildungsstätten Coesfeld und Lüdinghausen unseren gemeinsamen Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Qualifizierungsseminaren für Tagespflegepersonen der Familienbildungsstätten im Kreis Coesfeld für das Haushaltsjahr 2007.

Ich bitte um Vorlage bei den entsprechenden Gremien. Bei Rückfragen steht Ihnen meine Päd. Mitarbeiterin Frau Barbara Egeling-Stiefel (Tel.: 02594/9430-16 oder E-Mail: [egeling-stiefel @bistum-muenster.de](mailto:egeling-stiefel@bistum-muenster.de)) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Neuß

Leiterin der FBS Dülmen



KOOPERATIONSVERBUND:

Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung im Kreisdekanat Coesfeld

BANK: SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND BLZ 401 545 30 KTO. 18012880



Familienbildungsstätte
Lüdinghausen
Ascheberg – Senden
Olfen – Nordkirchen

Familienbildungsstätte Coesfeld

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jugendamt/ 51.2.3
Schützenwall 18
48651 Coesfeld

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Qualifizierungsseminaren für Tagespflegepersonen

1. Titel des Projektes

**Kindertagespflege als Beruf
Qualifizierung zur Tagesmutter/zum Tagesvater**

2. Antragsteller

Familienbildungsstätte Dülmen

Kirchgasse 2, 48249 Dülmen, Tel.: 02594/9430-0
Ansprechpartnerin: Irmgard Neuß (Leiterin), Tel.: 02594/9430-12,
Email: neuss@bistum-muenster.de, Internet: www.fbs-duelmen.de

Familienbildungsstätte Coesfeld

Marienring 27, 48653 Coesfeld, Tel.: 02541/9492-0,
Ansprechpartnerin: Ulrike Wißmann (Leiterin), Tel.: 02541/9492-55
Email: wissmann@bistum-muenster.de, Internet: www.fbs-coesfeld.de

Familienbildungsstätte Lüdinghausen

Mühlenstr.29, 59348 Lüdinghausen, Tel.: 02591/989090
Ansprechpartnerin: Bärbel Dornhege (Leiterin), Tel.: 02591/989092,
Email: dornhege@bistum-muenster.de

3. Ausgangssituation

Die Familienbildungsstätten im Kreis Coesfeld führen seit vielen Jahren Qualifizierungsseminare für Tageseltern durch. In den letzten zwei Jahren wurden insgesamt 7 Qualifizierungskurse mit insgesamt 75 Teilnehmer(innen), davon 30 aus dem Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes des Kreises Coesfeld durchgeführt.

Die Anforderungen an die Qualität der Kindertagespflege sind in den letzten Jahren auch aufgrund der Novellierung des SGB VIII durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz gestiegen. Sowohl von Seiten der Teilnehmer(innen) als auch der Referentinnen wurde deshalb vielfach angeregt, den Umfang der Qualifizierungsseminare inhaltlich und zeitlich zu erhöhen. Diese Ausweitung der Qualifizierung entspricht auch den Plänen des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, im

Rahmen der Änderungen des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder, den Umfang der obligatorischen Qualifizierung für Tagesmütter, die keine pädagogischen Fachkräfte sind, auf mindestens 160 Unterrichtsstunden festzulegen. Deshalb beabsichtigen die Familienbildungsstätten, die Qualifizierungsseminare ab dem Schuljahr 2007/2008 auf der Grundlage des Curriculums des Deutschen Jugendinstitutes im Gesamtumfang von 160 Unterrichtsstunden durchzuführen. Ergänzt wird die pädagogische Qualifikation durch einen Erste-Hilfe-Kurs im Umfang von 16 Unterrichtsstunden. Um die finanzielle Belastung der Teilnehmer(innen), die sich für eine Tätigkeit als Tagespflegeperson vorbereiten möchten, nicht unangemessen hoch werden zu lassen, beantragen die Familienbildungsstätten im Kreis Coesfeld, die Qualifizierungsmaßnahmen in Form einer Anteilsfinanzierung zu bezuschussen.

4. Zielgruppe

Die Qualifizierungsseminare richten sich an Frauen und Männer, die als Tagespflegepersonen tätig werden wollen oder bereits tätig sind und keine pädagogische Vorbildung haben. Angesprochen sind auch Interessenten, die eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, sich aber auf das Tätigkeitsfeld „Kindertagespflege“ gezielt vorbereiten wollen.

5. Ziele und Inhalte

Die Qualifizierungsseminare sollen zu dem qualitativen und quantitativen Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren im Kreis Coesfeld beitragen, indem sie die Teilnehmer(innen) auf eine Tätigkeit als Tagespflegeperson vorbereiten und so die Zahl der angebotenen Tagespflegestellen erhöhen. Die Seminare sollen die Erziehungs- und Bildungskompetenz der zukünftigen Tageseltern erhöhen. Darüber hinaus sollen sie auch die persönlichen Kompetenzen fördern, die für eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und für die Bewältigung der Anforderungen, die die neue berufliche Rolle an die Teilnehmer(innen) stellt, erforderlich sind.

Eine detaillierte Darstellung der geplanten Inhalte ist durch Frau Egeling-Stiefel in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.10.2006 erfolgt. Es wird darauf verwiesen.

Die gesamte Qualifizierungsmaßnahme ist in 2 Einheiten aufgeteilt.

Der Grundkurs ist als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in der Kindertagespflege konzipiert. Er besteht aus drei Bausteinen:

- Der Vorbereitungskurs (16 Unterrichtsstunden) dient der Darstellung der Arbeitsbedingungen der Kindertagespflege und der Anforderungen an eine Tagespflegeperson. Er soll den Teilnehmer(innen) zur Klärung dienen, ob eine Tätigkeit in der Kindertagespflege ihren Vorstellungen und Möglichkeiten entspricht.
- Der Baustein „Pädagogische Fragen in der Tagespflege“ (64 Unterrichtsstunden) beschäftigt sich mit allen Fragen der Erziehung, Bildung, Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege, mit der Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gestaltung der beruflichen Rolle als selbständige Tagespflegeperson.
- Der Erste-Hilfe-Kurs (16 Unterrichtsstunden) behandelt die Prävention von Unfällen und die Erste-Hilfe-Maßnahmen, die eine Tagespflegeperson an einem fremden Kind vornehmen kann.

Der Aufbaukurs ist als berufsbegleitende Weiterbildung gedacht: Alle im Grundkurs behandelten Themen werden unter Berücksichtigung der praktischen Erfahrungen der Teilnehmer(innen) weiterbearbeitet und vertieft.

Die Teilnehmer(innen) erhalten nach Absolvierung des Aufbaukurses bei persönlicher Eignung ein Zertifikat. Bei Interesse können die Teilnehmer(innen) das Zertifikat des Tagesmütterbundsverbandes erwerben.

Die Kurse finden einmal wöchentlich statt. Die Gesamtkursdauer beträgt ein Jahr. Die Kursgröße beträgt acht bis sechzehn Teilnehmer(innen). Die Kurse werden von zwei Sozialpädagoginnen mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung geleitet.

Die Inhalte und Methoden entsprechen den Vorgaben des DJI-Curriculums.

6. Kosten und Finanzierung

Für die Durchführung eines Grundkurses entstehen Kosten von 5.662,00 €, für einen Aufbaukurs Kosten in Höhe von 4.870,00 € (s. Finanzierungsplan).

40% der Kosten sollen durch Teilnehmergebühren gedeckt werden, 60% durch Zuschüsse der beteiligten Jugendämter. Damit würden die Zuschüsse für einen Grundkurs 3.397,00 € und für einen Aufbaukurs 2.922,00 € betragen.

Für das Schuljahr 2007/2008 ist ein Grundkurs in Lüdinghausen geplant. Ein weiterer Grundkurs, an dem sowohl Teilnehmer(innen) aus der Stadt Coesfeld als auch aus dem Kreisgebiet teilnehmen können, soll in Coesfeld stattfinden.

Vorgeschlagen wird, dass das Jugendamt des Kreises Coesfeld den Kurs in Lüdinghausen mit 3.397,00 € bezuschusst.

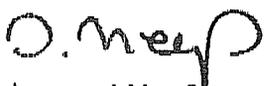
Die Zuschüsse für den Kurs in Coesfeld sollen jeweils zur Hälfte von den Jugendämtern des Kreises Coesfeld und der Stadt Coesfeld übernommen werden, da die Teilnehmer(innen) aus beiden Zuständigkeitsbereichen kommen. Ein entsprechender Antrag an die Stadt Coesfeld ist gestellt. Auf das Jugendamt des Kreises Coesfeld entfielen somit für diesen Kurs Kosten in Höhe von 1.698,50 €.

Ein Aufbaukurs ist erst für das Schuljahr 2008/2009 geplant. Vorgeschlagen wird, dass die Bezuschussung dieses Kurses durch die vier beteiligten Jugendämter (Kreis Coesfeld, Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen, Stadt Haltern am See) jeweils zu 25 % erfolgt. Ein entsprechender Antrag wird im Jahre 2007 gestellt.

Die Kurse werden im September 2007 beginnen. Beantragt wird die Zuwendung mit Beginn der Maßnahme. Zuwendungsempfänger für den Kurs in Lüdinghausen soll die Familienbildungsstätte Lüdinghausen und für den Kurs in Coesfeld die Familienbildungsstätte Coesfeld sein.

Sollte einer der geplanten Kurse nicht stattfinden, wird der Zuschuss nicht in Anspruch genommen.

Dülmen, 02.11.2006



Irmgard Neuß
Leiterin FBS Dülmen



Ulrike Wißmann
Leiterin FBS Coesfeld



Bärbel Dornhege
Leiterin FBS Lüdinghausen

Kostenkalkulation

Grundkurs „Kindertagespflege als Beruf“

Grundkurs	bisheriges Kurskonzept (57 Unterrichtsstunden)		neues Kurskonzept (98 Unterrichtsstunden)	
Baustein I	3 Einheiten à 3 Unterrichtsstunden		4 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden	
Honorarkosten	9 x 40,00 €	360,00 €	16 x 40,00 €	640,00 €
Fahrtkosten	3 x 15,50 €	46,50 €	4 x 15,50 €	62,00 €
Materialkosten*	9 x 1,50 €	13,50 €	16 x 1,50 €	24,00 €
Betriebskosten**	9 x 15,50 €	139,50 €	16 x 15,50 €	248,00 €
Gesamtkosten Baustein I		559,50 €		974,00 €
Baustein II	10 Einheiten à 3 Unterrichtsstunden		16 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden	
Honorarkosten	30 x 40,00 €	1200,00 €	64 x 40,00 €	2.560,00 €
Fahrtkosten	10 x 15,50 €	155,00 €	16 x 15,50 €	248,00 €
Materialkosten*	30 x 1,50 €	45,00 €	64 x 1,50 €	96,00 €
Betriebskosten**	30 x 15,50 €	465,00 €	64 x 15,50 €	992,00 €
Gesamtkosten Baustein II		1.865,00 €		3.896,00 €
Baustein III	4 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden 1 Einheit à 2 Unterrichtsstunden***		4 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden 1 Einheit à 2 Unterrichtsstunden	
Honorarkosten	16 x 20,00 €	320,00 €	16 x 20,00 €	320,00 €
	3 x 20,00 €	60,00 €	3 x 20,00 €	60,00 €
Fahrtkosten	4 x 15,50 €	62,00 €	4 x 15,50 €	62,00 €
	2 x 15,50 €	31,00 €	2 x 15,50 €	31,00 €
Materialkosten*	16 x 1,50 €	24,00 €	16 x 1,50 €	24,00 €
	1 x 25,00 €	25,00 €	1 x 25,00 €	25,00 €
Betriebskosten**	18 x 15,50 €	270,00 €	18 x 15,50 €	270,00 €
Gesamtkosten Baustein III		792,00 €		792,00 €
Gesamtkosten Grundkurs		3216,50 €		5.662,00 €

Aufbaukurs				
			20 Einheiten à 4 Unterrichtsstunden	
Honorarkosten			80 x 40,00 €	3.200,00 €
Fahrtkosten			20 x 15,50 €	310,00 €
Materialkosten*			80 x 1,50 €	120,00 €
Betriebskosten**			80 x 15,50 €	1240,00 €
Gesamtkosten Aufbaukurs				4.870,00 €

* Verbrauchsmaterial, Kopien

** betriebliche Fixkosten (Räume, Personalkosten, andere Sachkosten) abzüglich öffentlicher und kirchlicher Zuschüsse

*** Zertifikatsübergabe, an der alle Kursleiterinnen teilnehmen
zusätzliche Materialkosten für Zertifikate, ein gemeinsames Frühstück, Getränke



Planungs- und Finanzierungsvorschlag Grund- und Aufbaukurse „Kindertagespflege als Beruf“ im Kreis Coesfeld und in der Stadt Haltern am See

Gesamtkosten:

je Grundkurs: 5.662,00 €
je Aufbaukurs: 4.870,00 €

Finanzierungsvorschlag:

	ca. 40% Teilnehmergebühr*	ca. 60% Zuschüsse der Jugendämter
je Grundkurs	2.270,00 €	3.397,00 €
je Aufbaukurs	1.950,00 €	2.922,00 €

* ausgehend von einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 12 in Baustein 1, und je 10 in Baustein 2 und 3 und im Aufbaukurs

Jahresplanung 2007/2008

Kurs	Kursort, Einzugsgebiet	Bezuschussung durch die Jugendämter	
Grundkurs 1	Dülmen, Haltern	50% Jugendamt Stadt Dülmen	50% Jugendamt Stadt Haltern am See
Grundkurs 2	Coesfeld, Billerbeck, Havixbeck Nottuln, Rosendahl	50% Jugendamt Stadt Coesfeld	50% Jugendamt Kreis Coesfeld
Grundkurs 3	Lüdinghausen, Senden, Ascheberg, Nordkirchen, Olfen	100% Jugendamt Kreis Coesfeld	

Jahresplanung 2008/2009

Kurs	Kursort, Einzugsgebiet	Bezuschussung durch die Jugendämter	
Grundkurs 1	Dülmen, Haltern	50% Jugendamt Stadt Dülmen	50% Jugendamt Stadt Haltern am See
Grundkurs 2	Coesfeld, Billerbeck, Havixbeck Nottuln, Rosendahl	50% Jugendamt Stadt Coesfeld	50% Jugendamt Kreis Coesfeld
Grundkurs 3a	Südkreis Lüdinghausen, Senden, Ascheberg, Nordkirchen, Olfen	100% Jugendamt Kreis Coesfeld	
Grundkurs 3b	Nordkreis Billerbeck, Havixbeck Nottuln, Rosendahl		
Aufbaukurs	Kreis Coesfeld, Haltern	25% Jugendamt Stadt Dülmen	25% Jugendamt Stadt Haltern am See
		25% Jugendamt Stadt Coesfeld	25% Jugendamt Kreis Coesfeld